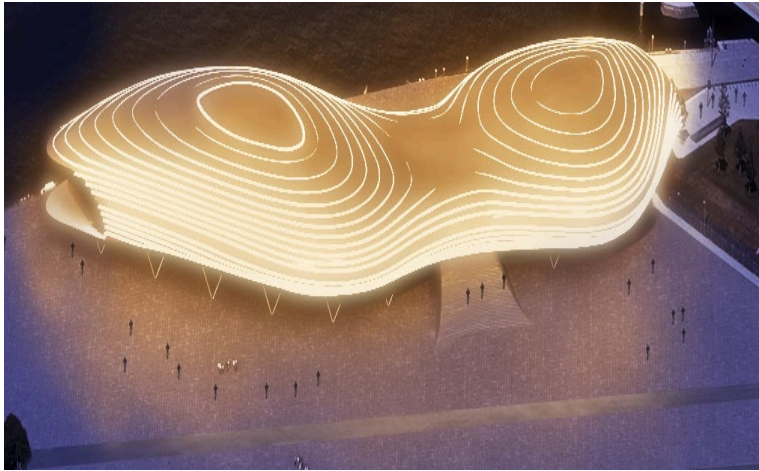


# Management Summary

Science Center leisten heute einen ganz wesentlichen Beitrag zur Nachwuchsförderung und tragen zu Qualifizierung der nächsten Generation bei und sind Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und entfalten an ihren Standorten eine hochwertige Strahlkraft für Innovation. Sie fördern etwas, wovon wir alle profitieren: kluge Köpfe. Ein möglicher Standort in der Hafencity richtet seinen Blick in die Zukunft und böte Besuchern jeden Alters und aller Bildungshintergründe den Raum für ein tieferes Verständnis naturwissenschaftlicher Themen. In besonderer Weise lohnt im Ensemble des geplanten Kongresshotels, des Elbtowers und der Mehrzweckhalle die weitere Betrachtung am Standort Hafencity.

Das Ausstellungskonzept des Science Center Hamburg basiert auf der Kombination einer wissenschaftlichen Erlebnis- und Entdeckerausstellung mit dem Ziel alle Teile der Bevölkerung zu erreichen. Das Schaufenster der Wissenschaft richtet seinen Blick auf die Zukunft und stellt ein Mitmachmuseum der innovativsten Art dar. Das Heranführen und Verknüpfen neuer Erkenntnis beginnt mit Phänomenen und Beobachtungen, die den BesucherInnen bekannt sind und die sie fühlen können. Die maritimen Elemente des Wetters und des Extremwetters bieten hierfür einen Menschen verbindenden Einstieg, von dem aus sich den BesucherInnen das noch Unbekannte aus der Welt der Naturwissenschaften und der technologischen Entwicklung erschließt. Die Besucherführung ist einmalig und besteht aus einer Kombination von geführten Erlebnisausstellungselementen und frei nutzbaren Exponaten in einer Entdeckerausstellung, die eine Vielfalt von thematisch geordneten Exponaten umfasst, bei denen die Besucher ihren Neigungen nach gehend, Themen unterschiedlichster Naturphänomene experimentell vertiefen können. Das Haus soll Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft auf der einen und der Bevölkerung auf der anderen Seite sein und damit ein Forum des Dialoges auch für Veranstaltungen, Kongresse und Sonderausstellungen. Vor dem Hintergrund des Klimawandels und der zurückgehenden Ressourcen wird das Science Center Hamburg ein Ort werden, welcher die Sinne für die möglichen Zukünfte schärft und das eigene Handeln in Bezug dazu setzt. Das macht die Hafencity zu dem idealen Standort für ein Science Center in Hamburg. An kaum einen anderen Standort erfolgt die Verzahnung zwischen Innovation, Wissenschaft, Wirtschaft, Nachhaltigkeit, Tourismus, Zukunft und dem allgegenwärtigen Umgang mit dem Klimawandel so kompakt, wie in der Hafencity Hamburg.



Grundfläche:	ca. 5-8Tm <sup>2</sup>
Bruttofläche:	ca. 10-14Tm <sup>2</sup>
Arbeitsplätze:	ca. 80 volle Stellen
Gestehungskosten:	ca. offen
Besucher im Jahr:	ca. 400.000 (Jahr 5)
Bewirtschaftung:	gGmbH
Standort:	in Absprache mit der Stadt Hamburg
Nachhaltigkeit:	Höchst möglicher Nachhaltigkeitsstandart
Nutzungsräume:	Ausstellungsräume, Hörsäle, Seminarräume, Foyer, Büros, Atrium, Terrassen, Restaurant, Außengang, Shop
Nutzenform:	MINT-orientierte Bildungseinrichtung in Form einer vernetzten wissenschaftlichen Erlebnis- und Entdeckerausstellung mit Veranstaltungen, Ausstellungen aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Kunst sowie Fortbildungen und Talentförderung
Themenfelder:	Naturwissenschaften, Nachhaltigkeit, MINT, Technik und Innovation, Zukunft und Gesellschaft

# Unterstützer

## **Universitäten/Universitätseinrichtungen**

- Akademie der Wissenschaften
- HCU (Hafen City Universität)
- HSU (Helmut Schmidt Universität –  
Universität der Bundeswehr)
- HAW (Hochschule für Angewandte  
Wissenschaften)
- TUHH (Technische Universität Hamburg)
- CEN (Centrum für Erdsystemforschung UNI HH)
- MIN-Fakultät (Universität HH)
- NIT (Northern Institute of Technology)
- Hans-Bredow-Institut

## **Außeruniversitäre Einrichtungen**

- DESY
- Hamburg Innovation

## **Stiftungen und Museen**

- Joachim Herz-Stiftung
- Körber-Stiftung
- Internationales Maritimes Museum

## **Cluster der Metropolregion**

- Hamburg Aviation
- Erneuerbare Energien
- Life Science
- Maritimes Cluster Nord

## **MINT-Initiativen**

- Faszination Technik
- NAT (Naturwissenschaft und Technik)

## **Verbände**

- UVN (Unternehmer Verband Nord)
- VDMA (Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer)
- IVH (Industrieverband Hamburg)
- VDI (Verband Deutscher Ingenieure)
- Nordmetall
- BDA (Bundesvereinigung Deutscher Arbeitgeberverbände)
- DMG (Deutsche Meteorologische Gesellschaft)
- ZVEI (Zentralverband Elektroindustrie)
- B.A.U.M. Bundesdeutscher Arbeitskreis  
für Umweltbewusstes Management
- HIC (Hamburger Ingenieurs Club)

## **Unternehmen**

- Basler
- Jungheinrich
- Arcelor Mittal
- Stadtreinigung
- WTM
- Alfons Haar
- Lufthansa Technik AG
- Vattenfall
- Siemens-Nord
- Blohm & Voss